

DAS FÄNGT JA GUT AN

Bildung, die die Herzen für andere öffnet

In der Mittelschule Goldenstein in Elsbethen wird über den Tellerrand geblickt. Mit einem Projekt wurden 3000 Euro für Kinder in Uganda gesammelt.

Elsbethen. Die private katholische Mittelschule Goldenstein in Elsbethen hat mit ihrem im Vorjahr gestarteten Projekt „Bildung als Schlüssel für Entwicklung“ ein Zeichen gesetzt, dass man trotz der Pandemie einen Beitrag für die Mitwelt leisten kann. Dabei gab es für die Schülerinnen und Schüler noch eine Menge Spaß und Freude obendrauf. Das Projekt ist eine Kooperation von verschiedenen Schulklassen, engagierten Lehrkräften und dem Arzt Willi Schwarzenbacher.

Neben Workshops mit dem Verein Südwind und der Robert-Jungk-Bibliothek wurde bereits im Juli 2021 ein Wandertag auf den Gaisberg unter dem Motto „Eine Erde für uns alle“ durchge-

führt. Elf Klassen und knapp 300 Schüler/-innen nahmen daran teil. Zum Abschluss der Veranstaltung stellten sich alle Anwesenden in Form eines großen Herzens auf – als Gruß für Salzburg und die ganze Welt.

Bewusstsein für globale Zusammenhänge

„Spaß an der Freude, das ist das Wichtigste!“, sagt Willi Schwarzenbacher, Unterstützer des Vereins „Kindern eine Chance“ und auch als „Klimaritter Martin Mux“ bekannt. Er gab den Jugendlichen interessante Einblicke in den Schulalltag von Kin-



Bei einer Wanderung auf den Gaisberg unter dem Motto „Eine Erde für uns alle“ wurde ein Herz gebildet. Oben: der Klimaritter und Arzt Willi Schwarzenbacher.

BILDER: MS GOLDENSTEIN

dern in Uganda. Schnell war die Idee geboren, die Kinder in diesem afrikanischen Land zu unterstützen.

Befeuert wurde das Engagement von einer Studie des UNO-Kinderhilfswerks (UNICEF), nach der die Corona-Pandemie mit ihren Begleiterscheinungen weltweit zusätzlich 100 Millionen Kinder in Armut gestürzt hat. Zusammen mit Eltern und Lehre-

rinnen und Lehrern stellten die Kinder mit selbst hergestellten kreativen Geschenkartikeln und

Schulgeld für 25 Kinder in Uganda für ein Jahr

enormem Einsatz einen Adventmarkt in Goldenstein auf die Beine, der coronabedingt leider nur

im kleinen Rahmen stattfinden konnte. Dennoch kam die unglaubliche Spendensumme von 3000 Euro zusammen.

Damit kann nun für 25 Schulkinder in Uganda über den Verein „Kindern eine Chance“ das Schulgeld und eine warme Schulmahlzeit für ein ganzes Jahr finanziert werden. Alle Eindrücke von dem Projekt wurden in einem Video, moderiert von

Goldensteinschülerinnen und -schülern, zusammengefasst. Darin wird auch die wichtige Erkenntnis festgehalten, dass die wichtigste Form der Bildung die Herzensbildung sei.

„Kindern eine Chance“ ist in Österreich die größte ehrenamtlich geführte Kinderhilfsorganisation. Sie unterstützt Tausende Kinder in Uganda.

www.kinderneinechance.at